



Protokoll

Jahreshauptversammlung

Datum, Zeit: 14. März 2024, 18:00 – 19:45 Uhr
Ort: KiWest Westerham
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Ulrike Schulz

Inhaltsverzeichnis

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende.....	1
2. Berichte	2
2.1 Bericht der 1. Vorsitzenden	2
2.2 Finanzbericht Kassier	3
2.3 Bericht Kassenprüfer	4
2.4 Aussprache zu den Berichten.....	5
3. Beschlussfassungen	5
4. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer	6
5. Sonstiges.....	7

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Ingrid Hauffen, 1. Vorsitzende der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham (kurz: NBH), begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Jahreshauptversammlung (kurz: JHV) und stellt den Vorstand vor.

Oswald Passauer führt durch die JHV und ist Wahlleiter.

Herr Passauer stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der Versammlung vorhanden ist. Von Seiten der Mitglieder gibt es keine Einwände, wenn Nicht-Mitglieder an der JHV teilnehmen.

Änderungswünsche zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Herr Passauer fragt, ob jemand Beiträge hat, zusätzlich zu den laut Tagesordnung geplanten Punkten. Es gibt keine Anträge hierzu von den Mitgliedern.

Protokollführung erfolgt durch Schriftführerin Ulrike Schulz.



2. Berichte

2.1 Bericht der 1. Vorsitzenden

Ingrid Hauffen berichtet über Belange von Menschen in sozialen Notlagen. Theoretisch gibt es eine Unterstützung von Pflege- und Krankenkassen, doch die vorhandenen personellen Ressourcen reichen nicht aus. Oft kommen die Anfragen dann zur NBH, doch eine professionelle Pflege und Unterstützung im Haushalt können wir nicht leisten. Das macht uns alles große Sorgen. Wir helfen mit Besuchs- und Betreuungsdiensten so gut es uns möglich ist. Aus unserer Sicht, ist hier der Staat gefordert, die Ehrenamtlichen zu unterstützen. Bei der NBH sind mehr als 30 Ehrenamtliche regelmäßig im Einsatz. Eine große Entlastung erfährt die NBH bei den Fahrdiensten durch den Gmoabus. In Feldkirchen-Westerham gibt es kein Taxi mehr, nur in Bad Aibling. Und das ist inzwischen sehr teuer. Die NBH begleitet ältere und kranke Menschen zu ihren Terminen, bringt sie beispielsweise in die Arztpraxis und wartet bis sie fertig sind, um sie wieder nach Hause zu fahren. Diese individuellen Fahrten bleiben bei der NBH, dafür sind wir gerne da.

Besuche und die Betreuung bei Bücher auf Rädern sind ein Event und eine willkommene Abwechslung für die Menschen; es ist nicht lediglich ein Abliefern von Büchern. Vermehrt zeigt sich, dass Menschen mit der Bürokratie überfordert sind. Wir unterstützen z. B. Formulare auszufüllen und Briefe zu schreiben. Oft ist nicht bekannt, dass ein Anspruch auf eine finanzielle Unterstützung besteht; wir helfen, dass die Menschen das Geld erhalten, das ihnen zusteht. Das ist alles sehr zeitaufwendig.

Wie entwickelte sich NBH 2023? Die NBH hat aktuell 236 Mitglieder. Sechs Mitglieder sind verstorben und bleiben als Förderer der NBH in Erinnerung. Frau Hauffen appelliert an die Anwesenden, dass wir neue Mitglieder für die Zukunft der NBH brauchen. Derzeit helfen wir rd. 80 Bürgerinnen und Bürgern, vom Baby bis zu Menschen, die weit über neunzig Jahre alt sind. Auch im Haus Hoheneck und AWO Seniorenheim sind wir regelmäßig zu Besuchen und Veranstaltungen.

Durchschnittlich leisteten die ehrenamtlichen Helfer 5,4 Einsätze pro Tag. Insgesamt wurden 2,2 Vollzeitstellen ehrenamtlich erbracht. Die NBH finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Wir helfen unbürokratisch wo Hilfe gebraucht wird z. B. Zuzahlungen für Medikamente oder medizinische Hilfsmittel, Lebensmitteln, einer Waschmaschine, Geschenke für die Bewohner von Haus Hoheneck und dem AWO Seniorenheim. Frau Hauffen bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen und Spendern, der Gemeinde, den Kirchen, dem sozialen Netzwerk und dem Vorstand. Nur ein Miteinander ermöglicht die umfangreiche, vielseitige Hilfe, die geleistet wird.

Für einen Ausblick 2024 verweist Frau Hauffen auf die Homepage der NBH. Hier finden sich immer aktuelle Termine und Aktivitäten. Besonders am Herzen liegt ihr der Tag der Nachbarschaft. Es wird auch dieses Jahr wieder ein schönes Fest geplant und alle sind herzlich eingeladen. Eine außerordentlich wichtige Aufgabe wird es sein, den Fortbestand der NBH als Verein zu sichern. 1. und 2. Vorstand sowie der Kassier werden 2025 zurücktreten. Ute Kolb tritt heute als 2. Vorstand zurück und die Nachfolge ist durch Monika Kreich für ein Jahr gesichert. Es wird schon seit einem Jahr versucht, gemeinsam mit der Gemeinde, den Kirchen und dem sozialen Netzwerk eine Lösung zu finden. Frau Hauffen bittet die Anwesenden, sich zu melden, wenn sie Ideen haben oder mitwirken möchten.



2.2 Finanzbericht Kassier

Finanzzahlen siehe Jahresbericht

Herr Hauffen berichtet vorweg von seinen Erfahrungen bei der ehrenamtlichen Wohnraumberatung, die seines Erachtens auf viele Arten von Beratungen zutreffen. Die Kunden werden gut beraten und wenn es um die Umsetzung geht, hängen sie oft in der Luft. Das macht eine neue Herangehensweise erforderlich, wenn der Staat Bürger wirklich unterstützen möchte – es muss weiter gedacht werden.

Herr Hauffen berichtet, dass die Mitgliederzahl minimal gesunken ist. Strukturell und auch bei der örtlichen Verteilung hat sich nichts verändert. Es sind aktuell 32 Helfer aktiv. Die Anzahl der Stunden bei der Hilfe am Bürger ist rückgängig gegenüber des Vorjahres. Das ist vor allem im Gmoabus begründet, hier waren 2022 rd. 400 Stunden angefallen, um das Projekt ans Laufen zu bringen. Die Verwaltung wird mehr, auch die NBH leidet unter der Bürokratie. Durchschnittlich dauerte ein Einsatz rd. 1,6 h; das ist wie die Anzahl der Einsätze ungefähr gleich geblieben im Vergleich zum Vorjahr. Die Top 5 bzgl. der Zeitintensität sind die Fahrdienste, Unterstützung beim AWO Seniorenheim, Besuchsdienste, Projekte innerörtliche Mobilität und Familien.

Es folgt die Vorstellung des Jahresabschlusses. Dieser wurde bereits von den beiden Kassenprüferinnen, Beate Kröll und Elisabeth Sohler, geprüft.

Das Vermögen ist in etwa gleich geblieben. Bei den Einnahmen sind die Spenden von Privatpersonen etwas zurückgegangen und die Einnahmen durch Hilfsleistungen etwas mehr geworden. Von der Gemeinde haben wir wieder den jährlichen Zuschuss in der Höhe von 1.200 Euro erhalten. Die Mitgliedsbeiträge sind weiterhin stabil geblieben.

Die Ausgaben entsprechen ungefähr dem Vorjahr und umfassen vor allem Beihilfen und Unterstützungsleistung, Teilhabe und Förderleistung sowie Helferleistungen. Ein einmaliger Posten im vorletzten Jahr war die Ausgabe für die Chronik, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der NBH, die in 2023 nicht mehr anfiel.

Zusammengefasst ist die NBH ein rundum gesund aufgestellter Verein. Hilfeleistungen werden in der Regel nur als Sachleistungen gegeben. Bargeldleistungen vermeiden wir, damit wir die beabsichtigte Verwendung sicherstellen können.

Herr Hauffen stellt den Wirtschaftsplan 2024 vor, der sich gegenüber 2023 kaum verändert.

Abschließend erläutert Herr Hauffen die Auswirkungen des Gmoabus auf die Fahrdienste der NBH. Der Gmoabus ist seit Dezember 2022 im Einsatz. Es gibt 3 Säulen der Mobilität: Gmoabus, Caddy NBH, Fahrten mit Privat-PKW der Helfer.

In 2023 hat sich die Anzahl der geleisteten Stunden für Hilfeleistungen im Vergleich zum Vorjahr mit durchschnittlich 5,4 Einsätzen pro Tag und mit insgesamt 8,8 Stunden Hilfeleistung pro Tag leicht verringert. Die durchschnittliche Stundenzahl pro Einsatz ist 1,6 Std. pro Einsatz leicht erhöht.



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham e.V.

Die Fahrdienste wurden wieder am stärksten in Anspruch genommen. Die erwartete Entlastung durch die Reduzierung von Fahrdiensten der Nachbarschaftshilfe ist nicht eingetreten. Ebenso ist Verringerung des Projekt-Aufwands für den „Gmoabus – Bürger fahren für Bürger“ im ehrenamtlichen Bürgerprojekt „innerörtliche Mobilität,“ nicht so deutlich ausgefallen, wie wir es nach dem Start im Dezember 2022 für 2023 erwartet haben. Er steht immer noch an vierter Stelle nach den Betreuungs- und Besuchsdiensten an der zweiten und dritten Stelle. Die Unterstützung von Familien ist weiterhin ein umfangreiches Betätigungsfeld. Ein deutliches Zeichen, dass Fahrdienste der NBH und des Gmoabusses – „Bürger fahren für Bürger“ einen weiter steigenden Stellenwert für die Gemeindebürger haben, ist die in 2023 erbrachte Gesamtfahrleistung. Die NBH hat sowohl mit dem Nachbarschaftshilfe-Auto als auch mit den Privatfahrzeugen der Helfer 19.797 km zurückgelegt. Das sind nur 1.200 km weniger, obwohl der Gmoabus, der etwa 22.000 km zurücklegte, Entlastung bringen sollte. D.h. es sind in 2023 fast 42.000 km im ehrenamtlichen Fahrdienst für und in der Gemeinde zurückgelegt worden. Das sind fast 3.500 km p. Monat.

Herr Hauffen bedankt sich beim Gemeinderat, dass er es gewagt hat, das Projekt zu starten. Der Gmoabus wird zu rd. 45 % von älteren Menschen und zu rd. 45 % von Kindern genutzt. Herr Passauer, ehrenamtlicher Fahrer des Gmoabusses, berichtet, dass nach seiner Erfahrung der kostenlose Gmoabus nicht ausgenutzt wird und die Älteren meist etwas Geld in Trinkgeldkasse der Fahrer lassen.

Finanzzahlen siehe Jahresbericht

- Mitgliederstruktur, Stand: 31.12.2023
- Jahresabschluss, Stand: 31.12.2023
- Finanzieller Überblick 2023
- Wirtschaftsplan 2024, Stand: 31.12.2020

2. 3 Bericht Kassenprüfer

Frau Sohler berichtet, dass sie mit Frau Kröll im Rahmen der Kassenprüfung eine einwandfreie und lückenlos geführte Buchhaltung vorgefunden wurde. Die Unterlagen sind vollständig, die Darstellung und der Jahresabschluss sind korrekt. Sie empfiehlt im Namen der Kassenprüfer die Entlastung des Kassiers.

2. 4 Aussprache zu den Berichten

Ein Mitglied erkundigt sich nach der Position Festgeld. Herr Hauffen erläutert, dass die NBH das Geld, das nicht unmittelbar gebraucht wird, als Festgeld anlegt ist, um dafür etwas Zinsen erhalten zu können. Die NBH haushaltet sehr sparsam. Und der Verein braucht einen Puffer für Unvorhergesehenes und für den VW-Caddy, der irgendwann ersetzt werden muss.

Herr Passauer stellt abschließend fest, dass es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen zu den Berichten gibt.

3. Beschlussfassungen

Herr Passauer führt durch die Beschlussfassungen.

Erste Beschlussfassung „Genehmigung des Tätigkeitsberichts“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, den vorgetragenen Tätigkeitsbericht 2023 zu genehmigen.



Der Beschluss wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Zweite Beschlussfassung „Genehmigung der Jahresrechnung“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, die vorgetragene Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Der Beschluss wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Dritte Beschlussfassung „Entlastung des Vorstands“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, dem Vorstand im Vereinsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Die Mitgliederversammlung, ohne Stimmen der betroffenen Vorstandsmitglieder, erteilt dem Vorstand einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmung Entlastung.

4. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Herr Passauer informiert, dass er die Wahl nach den Bestimmungen der Satzung durchführt. Die Satzung schreibt vor, den Vorstand für 3 Jahre zu wählen. Wie die 1. Vorsitzende, Frau Hauffen, in ihrem Tätigkeitsbericht zu Beginn des Jahresberichts informierte, werden Mitglieder des Vorstandes, insbesondere die 1. Vorsitzende und der Kassier ihr Amt bei der nächsten Jahreshauptversammlung im März 2025 ablegen, auch wenn sie jetzt für drei Jahre wiedergewählt werden.

Es wurden nur neue Vorstandsmitglieder vorgestellt. Auf Nachfrage von Herrn Passauer, gab es keine weiteren Wortmeldungen, noch offene Fragen von Seiten der Mitglieder zu beantworten.

1. Vorsitzende

Der Vorstand schlägt Ingrid Hauffen als 1. Vorsitzende vor.

Herr Passauer fragt, ob es Enthaltungen oder Gegenstimmen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Hauffen einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen. Frau Hauffen nimmt die Wahl an.

Monika Kreich stellt sich kurz vor. Sie lebt seit rd. 40 Jahren in Feldolling. Seit Oktober 2023 unterstützt sie am Servicetelefon und hilft auch in anderen Bereichen bei der NBH mit.

2. Vorsitzende

Der Vorstand schlägt Monika Kreich als 2. Vorsitzende vor.

Herr Passauer fragt, ob es Enthaltungen oder Gegenstimmen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Kreich einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen. Frau Kreich nimmt die Wahl an.

Herr Passauer weist darauf hin, dass eine Änderung der im Außenverhältnis zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder, 1. und 2. Vorstand, beim Registergericht angezeigt werden muss und im Vereinsregister einzutragen ist.



Kassenführer

Der Vorstand schlägt Wilfried Hauffen als Kassenführer vor.

Herr Passauer fragt, ob es Enthaltungen oder Gegenstimmen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Hauffen einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen. Herr Hauffen nimmt die Wahl an.

Schriftführerin

Der Vorstand schlägt Ulrike Schulz als Schriftführerin vor.

Herr Passauer fragt, ob es Enthaltungen oder Gegenstimmen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Schulz einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen. Frau Schulz nimmt die Wahl an.

Beisitzer

Es können bis zu 5 Beisitzer gewählt werden. Der Vorstand schlägt folgende Personen vor:

Birgitta Hamberger (Evangelische Kirchengemeinde)

Monika Langer (Katholische Kirchengemeinde)

Anton Kammerloher (Gemeinderat)

Christine Knoll (Soziales Netzwerk)

Herr Passauer fragt, ob es weitere Vorschläge für die Beisitzer gibt. Das ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt die 4 Personen in Blockwahl einstimmig und ohne Enthaltungen bzw. Gegenstimmen als Beisitzer in den Vorstand. Alle nehmen die Wahl an.

Die Vorstandswahl ist abgeschlossen. Herr Passauer wünscht dem neuen Vorstand viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit.

Kassenprüfer

Der Vorstand schlägt Elisabeth Sohler und Beate Kröll als Rechnungsprüfer vor.

Herr Passauer fragt, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt in einer Blockwahl Frau Sohler und Frau Kröll einstimmig und ohne Enthaltungen bzw. Gegenstimmen. Beide nehmen die Wahl an.

Herr Passauer wünscht auch den Kassenprüfern bei dieser wichtigen Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Für die Wahlleitung bedankt sich Frau Hauffen bei Herrn Passauer.

5. Sonstiges

Frau Hauffen verabschiedet Ute Kolb als zweiten Vorstand und bedankt sich herzlich für ihre Mitarbeit im Vorstand.

Frau Hauffen gibt eine Übersicht über die Projekte 2023 und einen Ausblick auf die Veranstaltungen/Aktionen 2024.

siehe Jahresbericht

- Projekte 2023 und Termine 2024



Wilfried Hauffen gibt Informationen zum Gmoabus – Bürger fahren für Bürger und stellt Neuerungen vor, wie z.B. ein Onlinebuchungstool, das Ende März in den Testbetrieb gehen soll.

Frau Hauffen bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und schließt offiziell die Jahreshauptversammlung.

Anlagen

Feldkirchen, den 23. März 2024

Ingrid Hauffen
1.Vorsitzende

Ulrike Schulz
Protokollführerin